

Ressort: Politik

Ex-BND-Chef Geiger entsetzt über Trumps Umgang mit Informationen

Berlin, 17.05.2017, 14:19 Uhr

GDN - Der ehemalige Chef von Verfassungsschutz und Bundesnachrichtendienst, Hansjörg Geiger, hat sich entsetzt über den Umgang von US-Präsident Donald Trump mit Informationen geäußert. Es sei eine "fatale Entwicklung, sowohl für die Nachrichtendienste, als auch für das Vertrauen", welches man in einen Staatsmann setzen könne, sagte Geiger am Mittwoch im RBB-"Inforadio".

Der Geheimdienst-Experte prophezeite den US-Behörden eine zunehmend schwierige internationale Zusammenarbeit. "Man wird sich bei verschiedenen Nachrichtendiensten sicher noch mehr überlegen, ob man besonders sensible und wichtige Informationen tatsächlich an die US-Nachrichtendienste weitergeben kann. Alleine dieses Prüfen führt zu Einschränkungen des extrem wichtigen Informationsflusses." Geiger warf Trump insbesondere vor, den Quellenschutz zu verletzen. Der sei eine "heilige Sache" in den Nachrichtendiensten. Es könnte nicht nur eine wichtige Informationsquelle versiegen, es könnte auch das Leben eines Informanten gefährdet sein. Inzwischen merkten auch US-Politiker, "dass hier jemand an der Macht ist, der die eigene Nation in Gefahr bringen kann".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89500/ex-bnd-chef-geiger-entsetzt-ueber-trumps-umgang-mit-informationen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com